

SCHUL-NEWSLETTER 2015/1 DER EINE-WELT-STATION FÜRTH

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des Jahres kann der Weltladen Fürth seine Bildungsarbeit auf stabilere Füße stellen. Durch die Förderung von Brot für die Welt und dem BMZ haben wir erstmalig die Möglichkeit, Ihnen breit gefächert und über 3 Jahre hinweg Angebote des Globalen Lernens in Fürth Stadt und Land zu machen.

BOTSCHAFTER DES GLOBALEN LERNENES

2015 – das andauernde Flüchtlingsdrama im Mittelmeer und die erwarteten Flüchtlingsströme nach Deutschland spiegeln die schwierige Lebenssituation vieler Menschen weltweit. Zugleich ist die Debatte in Deutschland mit Pegida und Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte alles andere als entspannt. Mit dem Projekt „Botschafter des Globalen Lernens“ bauen wir deshalb in diesem Jahr ein Angebot für weiterführende Schulen auf, das die direkte **Auseinandersetzung mit Flucht und Migration** ermöglicht. Wir entwickeln mit MigrantInnen Schulstunden, in denen sie aus ihrem Leben berichten:

- Warum sind sie nach Deutschland gekommen?
- Wie war die Ausgangslage und warum haben sie beschlossen ihre Heimat zu verlassen?
- Wie sind sie nach Deutschland gekommen?
- Wie leben sie hier im für sie fremden Land?

Ähnlich wie Zeitzeugen, können sie persönlich ihre Flucht- oder Migrationsgeschichte erzählen und den SchülerInnen die Thematik anschaulich nahebringen. Mit einem ersten Flüchtling aus Äthiopien sind wir mit der Vorbereitung einer Unterrichtseinheit fast fertig (90 min, v.a. in Englisch, mit schriftlicher Übersetzungshilfe für Sie als Lehrkräfte). Zur Finanzierung des Projekts bitten wir sie pro Doppelstunde um einen Beitrag von 10,-€. Bei Interesse bitte melden!

ANGEBOTE ZU UNTERRICHTSEINHEITEN

Eine Führung im Weltladen, ein Besuch in Ihrer Einrichtung, Unterstützung bei Aktionen rund um den Fairen Handel: unser Bildungsteam freut sich auf Ihre Anfrage! Folgenden Themen haben wir als außerschulische Bildungsanbieter als Unterrichtseinheiten vorbereitet:

Für Grundschulen

- Fairer Handel
- Kakao und Schokolade
- Kinderrechte/ Kinderarbeit
- Klimawandel weltweit
- Alltag eines Grundschulkindes in Tansania
- Weltladenführung im Eine-Welt-Laden Fürth, Königstraße 72

Für weiterführende Schulen

Wir kommen gerne zu Ihnen, mit allen Schularten von Förderzentrum bis Gymnasium und Berufsschule haben wir Erfahrung und passen die Inhalte an die Zielgruppe an.

- Fairer Handel
- Kakao und Schokolade (Sek I)
- Globalisierung am Beispiel Textilien
- Nachhaltige Ernährung versus Hunger und Mangelernährung
- Klimawandel und Entwicklung
- Weltladenführung

Detaillierte Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.weltladen fuerth.de/bildungsangebote/fuer-schulen/

Für Unterrichtseinheiten in der Schule benötigen wir während der Förderung durch BMZ und Brot für die Welt von 2015-2017 einen Betrag von 10,-€ (für Fahrtkosten, Materialauslagen...), Weltladenführungen können wir kostenlos anbieten.

Anfragen bitte an Bildungsreferentin Melanie Diller, Email: diller@weltladen-fuerth.de, Tel: 0178-35 94 708 stellen.

BILDUNGSMATERIALIEN IM VERLEIH

Als Weltladen wollen wir Lernort sein. Im Weltladen Fürth steht deshalb eine Mediathek mit aktuellen Bildungsmaterialien zu Themen wie Weltwirtschaft, Globalisierung, Finanzmärkte, Fairer Handel und Klimawandel. All unsere Filme, Spiele und Bücher sind nach einmaliger Gebühr von 5,-€ ausleihbar. Öffnungszeiten des Weltladens: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Auch SchülerInnen finden hier Materialien für Referate.

Zu Verfügung stehen auch der Lernparcours „Clever Bewegen“ für die 7.-8. Jahrgangsstufe zu Mobilität im globalen Kontext, ein Mangokoffer, Bildungsbags zu Kakao und Schokolade sowie Klimawandel und die mit Jugendlichen in 2014 entwickelte Ausstellung „Fürther Migrationsgeschichten“. Bitte fragen sie hier vorher bei Bildungsreferentin an. Sie koordiniert die Ausleihe, denn die Materialien werden zum Teil außerhalb unseres kleinen Ladens gelagert. Weitere Infos auf unserer Internetseite unter:

www.weltladen-fuerth.de/bildungsangebote

Bildungsreferentin Melanie Diller: Email: diller@weltladen-fuerth.de, Tel: 0178-35 94 708

AKTUELLE HINWEISE UND TIPPS RUND UM EINE-WELT IM UNTERRICHT

Jugend- und Schulwettbewerb »fairknüpft«

Der Faire Handel spielt in unserem Alltag eine immer größere Rolle. Von der Herstellung von Schokolade bis zum Smartphone – täglich sehen wir uns in der globalisierten Welt Fragen nach Herstellungsbedingungen unserer Produkte ausgesetzt. Auch unter Jugendlichen wird das Thema heiß diskutiert, nicht zuletzt durch die Debatte um faire Bedingungen in der Mode- und Textilbranche.

Damit die Auseinandersetzung mit den Themen »Fairer Handel – Faire Arbeit« weiter anhält und sich vor allem auch junge Leute für das Thema stark machen und engagieren, veranstalten die Gesellschafter der GEPA den Jugend- und Schulwettbewerb »fairknüpft« zum Thema »Fairer Handel – Faire Arbeit«. Wettbewerbsbeiträge, die sich kreativ mit der Thematik auseinandersetzen und den Jugendlichen Denkanstöße und Handlungsoptionen liefern, müssen bis zum 31. Oktober 2015 eingereicht werden. Ob Flashmob, Fairtrade-Geocaching, faire Kochaktionen, Fair-Play-Turniere, Videoclips, Planspiele, Podcasts, Ausstellungen oder Reportagen: Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Schnell und vernetzt sein lohnt sich! Die ersten 50 Beitragseinsendungen erhalten ein faires Paket mit vielen fairen Süßigkeiten und einem Volleyball. Und der Publikumspreis wird durch Online-Voting auf www.jugendhandeltfair.de ermittelt. Teilnehmen können Klassen, Gruppen, Konfirmanden, AGs, Schülerfirmen oder auch Einzelpersonen.

Anmeldung und Einreichung der Wettbewerbsbeiträge Jugend- und Schulwettbewerb »fairknüpft«:

Meike Beermann, Projektreferat Ökumenische Bildungsarbeit zum Fairen Handel, Tel.: 0202 / 266 83 14,

E-Mail: fairtrade@bdkj.de, Online: www.jugendhandeltfair.de/wettbewerb.

Eine Anmeldung ist kein Muss! Allerdings werden den Teilnehmenden nach einer Anmeldung noch zusätzliche Materialien und Tipps zugesendet.

„Zukunft selber machen – Junge Ideen für Nachhaltigkeit“ - bundesweiter Jugendkongress Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015

Vom 4.-6.09.2015 laden das Bundesumweltministerium (BMUB) und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) bis zu 150 junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren zum „Zukunft selber machen – Junge Ideen für Nachhaltigkeit“ - den bundesweiten Jugendkongress Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015 in das DBU Zentrum für Umweltkommunikation nach Osnabrück ein. Mit der Tagung wollen wir das Engagement junger Menschen für zukunftsfähige Ideen fördern.

Planen, diskutieren, sich austauschen und die Zukunft gestalten: Während der Veranstaltung sind neben

Experten besonders die Beiträge, Ideen und Visionen junger Menschen gefragt. Aus Ideen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Arbeitsgruppen konkrete, umsetzungsfähige Projekte. Dabei dreht sich alles um die Frage, wie wir zukünftig unser Leben gestalten können, ohne die Umwelt sowie Menschen in anderen Regionen oder zukünftige Generationen mit unserem Lebensstil zu beeinträchtigen. Die Jugendlichen wählen zum Ende des Kongresses aus allen Projekten die überzeugendsten Vorhaben aus. Dieses erhält 2016 eine finanzielle Förderung zur Realisierung. Auf dem Programm stehen außerdem Podiumsdiskussionen, sowie weiterqualifizierende Workshops zu Projektmanagement und Pressearbeit.

Für den Jugendkongress „Zukunft selber machen – Junge Ideen für Nachhaltigkeit“ können sich Interessierte unter <https://www.zsm-2015.de> noch bis zum 18. Mai anmelden. Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos. Um teilnehmen zu können, muss man noch kein Experte für das Thema Nachhaltigkeit sein. Entscheidend sind das grundsätzliche Interesse und Kreativität.

Aktion Wald! Projektunterstützung für 600 Grundschulen und Bildungseinrichtungen

Aktion Wald! unterstützt 600 Schulen und Bildungseinrichtungen bundesweit bei Projekten rund um die Themen Wald, biologische Vielfalt und Klimawandel. Unter dem Motto „Den Wald lesen lernen“, können Kinder den Lebensraum Wald erkunden und entdecken ihre Beziehung zu Natur und Umwelt. Jedes Projekt erlebt seine eigene Waldgeschichte. Im Rahmen von Aktion Wald! erhalten Schulen und Bildungseinrichtungen eine Waldkiste, bis zu 200 Euro Projektmittel für eine Waldexkursion, ein Pflanzpaket und viele weitere Impulse und Anregungen. Mitmachen können Schulen und Bildungseinrichtungen bundesweit. Weitere Infos und online bewerben unter: <http://wald.bildungscent.de/bewerbung>.

HINWEISE AUF FORTBILDUNGEN

Fachtagung "Wertschätzung von Lebensmitteln" – Impulse, Projekte und Ideen für die pädagogische Praxis, 7.- 8. Mai 2015, Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK) in Benediktbeuern

Was ist Essen wert? Welche Auswirkungen haben die Herstellung von Lebensmitteln und unser Essenskonsum auf Umwelt und Gesellschaft? Wie können wir Kindern und Jugendlichen den Wert und die Bedeutung von Lebensmitteln begreifbar, erlebbar und genießbar machen? Wichtige Orte der pädagogischen Umsetzung hierfür stellen sicherlich Schulgärten oder Gemeinschaftsgärten dar. Hier lernen, Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene ökologische Zusammenhänge verstehen, entwickeln Verantwortungsbewusstsein und können ihr eigen erzeugtes, gesundes Gemüse und Obst ernten.

Die Fachtagung möchte durch Fachvorträge die Notwendigkeit einer Umwelt- und Ernährungsbildung verdeutlichen und Ansätze für einen nachhaltigen Lebensstil skizzieren. In Workshops werden praktische Methoden aufgezeigt, die Wertschätzung von Lebensmitteln im Unterricht, im öffentlichen Raum und im pädagogischen Kontext fördern.

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus der Ernährungsbildung, Schulgärtner/innen, Multiplikator/innen aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie an Aktive aus Gemeinschafts- und Privatgärten. Weitere Informationen, Programm und Anmeldungshinweise unter

www.zuk-bb.de/zuk/index.php?id=92&evt=1176&cat

Anmeldung bis 27. April 2015, Kosten: 90 Euro incl. zwei warmer vegetarischer Bio-Mittagessen, Getränke, Kaffee und Tagungsunterlagen. Übernachtung im ZUK und im Kloster Benediktbeuern möglich. Kontakt: Sekretariat Bildung, Regina Folte, Tel. 08857 / 88-759, e-mail: bildung@zuk-bb.de

Ich hoffe unser erster Schul-Newsletter hat Ihnen gefallen. Wenn Sie ihn in Zukunft nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie mir bitte eine Antwortmail mit dem Betreff Newsletter abmelden.

Mit herzlichen Grüßen,
Melanie Diller